



10. September 2014

Postulat

von Samuel Dubno (glp)
und Gian von Planta (glp)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er den Teilnehmern am Investorenwettbewerb für ein neues Fussballstadion in der Stadt Zürich eine grössere Flexibilität hinsichtlich ihrer Projekte gewähren kann.

Begründung:

Mit einer Medienmitteilung vom 3. September 2014 hat der STR informiert, dass er einen Investorenwettbewerb für ein neues Fussballstadion ausschreibt. Die Basis des neuen Wettbewerbs bilden die bestehenden städtischen Projekte für ein Fussballstadion und eine neue Wohnsiedlung. Damit sind möglichen Investoren sehr enge Grenzen gesetzt.

Selbstverständlich darf und soll ein Teil des Areals auch dem preisgünstigen Wohnungsbau zugutekommen, doch sollte auch in dieser Frage möglichen Investoren einen grösseren Spielraum zugestanden werden. Werden die Grenzen für den Investorenwettbewerb zu eng gesteckt, besteht die Gefahr, dass sich keine ernsthaften Interessenten melden oder auch weiterhin sehr hohe Investitions- und Betriebskosten auf die Stadt zukommen.